

## **K0000 Die Ursachen der Krebskrankheit nach Hildegard von Bingen und ihre Verhütung**

Die fast tödliche Transformation von normalen Zellen in Tumorzellen

Die Krebskrankheit entsteht, wenn das Immunsystem durch die von Hildegard beschriebenen 35 Stressoren so geschwächt ist, daß es nicht mehr in der Lage ist, die in jedem Körper vorhandenen Krebszellen unter Kontrolle zu halten, zu zerstören und zu entfernen. Dieser Prozeß verläuft in zwei Stadien, der Vorkrebskrankheit oder Praecancerose und nach dem Krebsprung in die Endphase, die Krebskrankheit.

Wenn die Abwehrkräfte durch diesen Prozeß geschwächt sind, können sie die Krebsauslöser oder Onkogene nicht mehr davon abhalten, durch die Zellmembran in den Zellkern einzudringen, wo sie die Gene zerstören, die das Wachstum der Körperzellen kontrollieren. Die Körperzellen können nun unkontrolliert wachsen und Tumore bilden.

Bisher wurden alle möglichen Viren, Bakterien, Toxine, freie Radikale, Östrogene und krebserregende giftige Chemikalien sowie krebserregende Strahlen als Krebserreger identifiziert. Neueste klinische Studien zeigen aber, daß auch die staatlich zugelassenen chemischen Arzneimittel in der Lage sind durch die Epigenetik Gene zu zerstören und Krebs auszulösen. Sind diese genetischen „Wachhunde“ erstmal tot, beginnt das unkontrollierte Krebswachstum.

Ja, Sie haben richtig gelesen, die herkömmlichen Arzneimittel, die die Patienten im guten Glauben einnehmen, um Krankheiten zu verhüten oder sogar heilen, können sämtliche Autoaggressionskrankheiten auslösen, darunter Herz-Kreislaufkrankheiten, Rheuma, Diabetes, Depressionen, Schizophrenie, Unfruchtbarkeit, sexuelle Dysfunktionen und auch Krebs! Alles unter Billigung des Staates und der

# Hildegard

Zulassungsbehörden. Arzneimitteltot steht an 4. Stelle der häufigsten Todesursachen durch die richtige Einnahme von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln!

(Metabolism Clinical and Experimental 57: (2008) S.16 -S.23 FDA - approved pharmaceutical drugs can cause persistent epigenetic changes.)

Kein Wunder, daß trotz aller Krebsvorsorge und Fortschritte der Medizin bis zum Jahr 2020 jeder einmal in seinem Leben Krebs bekommen soll.

Aber durch die Entdeckung der Hildegard Heilkunde haben wir entdeckt, daß es eine Kur gibt und noch dazu vollkommen nebenwirkungsfrei, die in der Lage ist , die Krebskrankheit zu verhüten und den Menschen die Angst vor dieser tödlichen Krankheit zu nehmen.

Dazu gehören die Erkenntnisse, daß die seelisch geistig auslösenden, psycho -sozialen Ursachen, die das Immunsystem schwächen beseitigen werden müssen und in spirituelle Heilkräfte zu transponieren, damit die Verhütung der Krebskrankheit stattfinden kann.

Nur in der Zeit der Vorkrebskrankheit oder Praecancerose kann mit Hilfe der Wasserlinsen Kur, die Krebskrankheit optimal verhüten werden. Ebenso hat sich diese Kur auch nach einer Krebsoperation als Tumor Rezidiv Prophylaxe bewährt. Der Krebs kann, wie alle Experten wissen, jeder Zeit wieder ausbrechen, wenn nicht die Ursachen beseitigt werden, die diese furchtbare Krankheit ausgelöst haben und zusätzlich auf eine mineralienreiche basische Ernährung mit Dinkel, Obst und Gemüse geachtet wird.

## **Krebsschutz Kost mit Dinkel, Obst und Gemüse**

Eine proteinreiche Kost unterstützt das Krebswachstum und übersäuert das Bindegewebe. „Krebs wächst nicht im basischen Milieu“:Prof. Otto Heinrich Warburg, deutscher Biochemiker, Arzt und Physiologe. 1931 erhielt er für „die Entdeckung der Natur und der Funktion des Atmungsferments“ den **Nobelpreis** für Physiologie.

Bereits im Jahre 1980 sind vom amerikanischen National Cancer Institute die Zusammenhänge von Ernährung und Krebshäufigkeit in großen epidemiologischen Studien untersucht worden. Das Institut kommt dabei nach langen Untersuchungen zu folgendem Ergebnis:

- höheres Krebsrisiko bei Überernährung und Übergewicht
- Beziehungen zwischen hohem Fettkonsum (Fleisch, fetter Käse, viele Eier) und der Häufigkeit von Mamma-, Colon- und Prostata-Carzinom
- höheres Krebsrisiko bei höherem Alkoholkonsum
- Hinweise eines höheren Krebsrisikos bei Mangel an frischem Obst, Gemüse und Getreideprodukten.

1992 veröffentlichte der finnische Arzt Dr. H. Adlercreutz den Bericht über die Zusammenhänge der Ernährung und der Krebshäufigkeit, der sogenannten Finlandia-Studie. In einer großen 10-jährigen multinationalen Studie konnte er feststellen, daß die sogenannte gutbürgerliche Kost mit sehr viel fettem Käse, cholesterinhaltigem Fleisch und fettreicher, süßer Ernährung im Vergleich zu Personen mit vegetarischer Kost (Asiaten und Adventisten) ein großes Krebsrisiko beinhaltet. Er konnte zeigen, daß eine fettreiche Ernährung zu einem höheren Cholesterinspiegel führt, der die Produktion von Sexualhormonen übernatürlich ansteigen läßt und so die hormonabhängigen Tumorarten (Brustkrebs, Dickdarmkrebs, Prostatakrebs) ansteigen. Durch eine mehr oder weniger vegetarische Ernährung mit Dinkel, Obst und Gemüse kann man das Krebsrisiko senken, da Cholesterin- und Sexualhormonspiegel im Normalbereich liegen.

Da die Sexualhormone in unmittelbarer Abhängigkeit vom Cholesterinspiegel stehen, und dieser Cholesterinspiegel durch zu viel Fleisch, fetten Käse und Eier-Verzehr erhöht wird, ist es ratsam, diese Produkte vom Speisezettel des Krebspatienten zu streichen, bzw. sehr stark einzuengen.

## **Bahnbrechende Erkenntnisse zur Krebsentstehung bereits im 12.Jhdt.**

Vor 800 Jahre beschrieb Hildegard von Bingen die Ursachen und Entstehung der Vorkrebskrankheit oder Praecancerose und genau die Frühwarnsignale der Praecancerose, die sich jahrelang vor Ausbruch von Krebs an fünf Organen ankündigen können. In dieser Zeit ist der Krebs außerordentlich gut mit der Wasserlinsen Kur zu verhüten und die Symptome verschwinden in kurzer Zeit manchmal bereits nach einer Woche in der Reihenfolge wie sie aufgetreten sind.

Wenn die die Symptome nicht beachtet und nicht mit der Wasserlinsen Kur beseitigt werden, kann durch den Krebsprung die Krebskrankheit entstehen. Hier der von Hildegard beschriebene Ablauf:

1. Stadium Präcancerose: Bei der Magen- bzw. Darmpassage der Krebserreger finden Mikrolutungen statt, wodurch bösartige, dünne Läuse (lat. pediculi = eigentlich: kleine Verderber) entstehen. Wir würden die Krebserreger heute als Viren, Bakterien oder Toxine klassifizieren.
2. Krebsprung: aus diesen Krebserreger werden beim Krebsprung äußerst scharfe Krebsviren (gracillimi vermiculi), die die Krebskrankheit auslösen können.

## **Frühwarnsignale der Praecancerose**

1. Herz: Herzschmerzen, Herzschwäche, Herzbeschwerden ohne eigenen organischen Befund
2. Lunge: ständige Erkältungsanfälligkeit, Sinusitis, Bronchitis
3. Leber: Hepatitis, Leberzirrhose

# Hildegard

4. Magen-Darm: Magen-Darmbeschwerden, Blähungen, Aufstoßen, Schluckauf, Sodbrennen, Verstopfung oder Durchfall im Wechsel
5. Körper: rheumatoide Schmerzen, hin und her ziehende Schmerzen im ganzen Körper, Zwicken im Bauch, Koliken, Hexenschuß und Ischialgie

## **Behandlung der Praecancerose**

“Wen die Vorkrebskrankheit (Praecancerose) plagt, der nehme Wasserlinsen Elixier. Wer an der genannten Krankheit leidet, der trinke nüchtern soviel wie man mit einem Atemzug trinken kann und noch mal wenn er sich abends zu Bett legt. Er soll das so oft machen, bis er geheilt ist.” PL 1136 D; CC 209,4-22; S.308

1. Vorkrebskrankheit, Praecancerose, Vichtkrankheit, Tumor Rezidiv Prophylaxe, Säftereinigung, kolikartige Krämpfe

## **Rezept: Wasserlinsen – Elixir**

Ingwerwurzel  
Zimtrinde  
Salbeiblätter  
Fenchelsamen  
Rainfarnkraut ohne Blüten  
weißer Pfeffer  
Blutwurzkraut  
Ackersenf  
Labkraut  
Wasserlinsen

# Hildegard

Honig

Bio Rotwein

## **Die Ursachen und Entstehung von Brustkrebs, Ovarialzysten, Zysten Wundheilung, Mastopathie, Lymphknoten, Kopfschmerzen**

“Durch verschiedene schlechte Säfte quellen Gewebe und Gefäße des Menschen an, so wie das Mehl durch Hefe aufgetrieben wird und aufquillt. Die Säfte, die vom Herzen, der Leber, der Lunge, dem Magen und von den übrigen inneren Organen stammen, werden, wenn sie sich einmal falsch zusammengesetzt und im Übermaß entwickelt haben, manchmal schwerfließend, schmierig und nur lauwarm. Und wenn sie im Menschen zurückbleiben, bringen sie ihm Krankheit, wenn sie aber ausbrechen, machen sie ihn gesünder.” CC 154,18 S. 233

### **Rezept: Veilchencreme**

20,0 Veilchensaft

10,0 Olivenöl

20,0 Ziegenfett

5 Tropfen Rosenöl

Pflanzliche Alternative Virita Balm, genauso wirksam:

### **Veilchen-Salbe (Virita<sup>®</sup> Balm)**

# Hildegard

## Inhaltsstoffe:

Sheabutter, Salbei, Sonnenblumenöl, Duftveilchen, Dinkalextrakt, ätherische Öle aus Rose und Geranie.

## Indikation:

Universalsalbe für wunde und empfindliche Hautzonen; Dekolleté- und Intimzonen, Neurodermitis, Zysten, Knoten, Allergien, Juckreiz, Falten, Warzen, Lippen- und Genitalherpes, Hautallergien, Ekzeme, Candida.

## Anwendung:

Betroffene Stellen täglich mit Virita® Balm einreiben, bis Besserung eintritt. Brustkrebsknoten oder Operationsnarbe vom Rand her gegen die Mitte mehrmals täglich mit kreisenden Bewegungen mit der Salbe massieren. Nach Bestrahlung ebenfalls vom Rande her gegen die Mitte mindestens 2 × täglich einreiben.

## Zusatzhinweis:

Diese kosmetische Salbe ist keine Original-Hildegard-Rezeptur, sondern eine kosmetisch verfeinerte Variante der Veilchen - Salbe ohne das geruchsintensive Ziegenfett. Sie wirkt jedoch aufgrund der Inhaltsstoffe bei den gleichen Indikationen wie die klassische Veilchen-Salbe nach Hildegard. Der ganze Artikel zur Entstehung und Verhütung von Krebs und Abwehrschwäche befindet sich unter der Kategorie Heilkunde diese online Hildegard Universität.